



Doppeltaufe in Taizhou

Heavylifter „Palau“ und „Hyundai Phoenix“ für Harren & Partner

Bei der Kouan Shipbuilding Co. im chinesischen Taizhou sind jetzt die Schiffe 4 und 5 aus einer Serie von sechs Schwergutfrachtern für die Bremer Reederei Harren & Partner (H&P) getauft worden.

Frau Qiaohua Zhang vom Management der Bauwerft vollzog die Taufe der inzwischen in Dienst gestellten „Palau“, während Sandy Yan Wang, die als Repräsentantin der H&P-Gruppe in Shanghai tätig ist, dem Schwesterschiff „Palanpur“ anlässlich des Stapellaufes den vom zukünftigen südkoreanischen Charterer Hyundai Merchant Marine (HMM) gewählten Namen „Hyundai Phoenix“ gab. Für die am 10. Oktober abzuliefernde „Palanpur“ und die Anfang 2011 folgende „Palmarola“ (kommt als



Foto: H&P

„Palau“ beim Verlassen ihrer chinesischen Bauwerft

„Hyundai Pegasus“ in Fahrt) konnte H&P durch Vermittlung der Hamburger Maklerfirma Go.Shipping eine fünfjährige Beschäftigung bei HMM abschließen. Die „Palau“ ist, wie schon die zwischen Dezember 2009 und Mai 2010 gelieferten Vorbauten „Palmerton“, „Palabora“ und „Palembang“, an Combi Lift (Korsør) verchartert. Die 133 Meter langen, 23 Meter

breiten und auf 7,80 Metern Tiefgang 10 128 Tonnen tragenden 11 473-BRZ-Frachter sind mit zwei für Kolli bis 900 Tonnen kombinierbaren 450-Tonnen-Kranen des Herstellers Liebherr ausgerüstet. Der 90 Meter lange und 12 Meter hohe Laderaum hat ein Volumen von 15 700 Kubikmetern. Das Zwischendeck ist in drei Höhen positionierbar. ed